

**Sie**  
Kann die angegriffene Gesundheit gut  
wahren und gute Gesundheit noch besser  
machen durch Einahme eines Weingeistes von

**Stegmaier Malz  
Extrakt**  
vor den Nerven und beim Schlafen  
schon. Er wird das ganze System in  
kurzer Zeit aufbauen. Probit, ihn  
braut. Mit der Apoplexie ist nicht, so  
bedeutet nicht von uns. Keine Gewürze  
enthalten auf dem Padet.

**Stegmaier Bran Company,**  
Scranton Telephone:  
Box, 456-W. Scranton, 1533.

**Gebrüder Scherer's  
Lebkuchen  
Cracker & Cakes.  
Bäckerei.**  
No. 343, 345 und 347 Broad Street  
gegenüber der Knopf-Fabrik,  
Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art**

**Union Ticket Agentur.**  
Vaterländische Agenten für alle Dampfschiff-Linien.  
Niedrigste Raten von und nach Europa.  
Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten  
Preisen befördert. Bremen, Hamburg, London, New  
York, San Francisco, Panama, Colon, Suez, Aden,  
Bombay, Calcutta, Ceylon, Madras, Singapore,  
Batavia, Java, Philippinen, Ostindien, Australien,  
China, Japan, Korea, Formosa, Hawaii, Samoa,  
Tonga, Fidji, Neuseeland, Australien, Südsee.  
Ein öffentlicher Notar ist immer in der  
Dispo zu finden.

**Union Ticket Agentur,**  
303 Lackawanna Ave., Scranton.  
Neues Phone 303, alt 680-5.

**"Hotel Belmont,"  
Lackawanna u. Adams Avenues,  
in welcher Nähe der Laurel Linie und des  
Lackawanna Bahnhofs.**  
Kimmacher & Wenzel, Eigentümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane ge-  
leitet. 8 feine, luftige Zimmer, prompt  
Bedeckung. Die besten deutschen und importirten  
Weine und prima Cigaren. Ebenfalls auch  
"Fährberg-Bräu" aus Baden, Lagerbier  
et. Richtiges deutsches Kaiser.

**Wm. F. Kiesel,  
Passage-Notariats- und Bank-  
Geschäft, Feuer-Versicherung.**  
[Etabliert 1859.]  
315 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.  
Geschäftliche Correspondenz nach und  
nach Europa und dem Orient.  
Vermögen sowie Erbschaften einleitet.  
Wasserschiff, Eisenbahn und sonstiger  
Verträge. Sowie alle Arten von  
Versicherungen nach allen Richtungen.  
Verkauf von Häusern und Bauplänen.

**Deutsche  
Schön-Färberei,  
327 N. Washington Ave.  
Beide Telephone.**

Alle Arbeit nach bester Weise voll-  
führt. Dem Reinigen und Blätten  
spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Ar-  
beit abgeleitet und abgeliefert.

**Geo. W. Schmidt, Eigenth.**

**Eisenbahn-Verfahrungs-  
Tabelle.**

**Delaware, Lackawanna und Western Bahn.**  
In Kraft den 24. Juni 1906.

**Südl.-Verl.-Scranton für New York**  
um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20. Fern: 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Fern, 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Yorkbanna, 6.10 Nachmittags.

**Südl.-Verl.-Scranton um 1.15, 6.25 u. 9.00**  
Fern: 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Johnson City, um 10.10 Fern, um 1.05 Fern. Für Owego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Fern, 1.55 Nachmittags. Owego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Fern. Luftschiff, ausge-  
nommen Sonntags. Für Montreal um 9.00 Fern, um 1.05 Fern. Rückkehr nach Scranton, um 4.00 Nachmittags. Binghamton Accommodation, um 6.15 Nachmittags.

**Glennsburg Division-Verl.-Scranton**  
für Northumberland um 6.35, 10.20 Fern, 1.55 und 6.40 Fern. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

**Sonntags-Rate.**  
Südl.-Verl.-Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Fern: 3.35 und 3.40 Fern.  
Südl.-Verl.-Scranton für Buffalo um 1.15, und 6.25 Fern; 1.55, 6.40 und 11.10 Fern. Für Binghamton und Johnson City, um 10.10 Fernmittags.

**Glennsburg Division-Verl.-Scranton**  
um 10.20 Fern, um 6.40 Nachmittags.

**Lackawanna & Wyoming Valley,  
(Laurel Linie.)**  
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.  
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Fern. Um 5.40 Fern  
aus Wochenenden und alle nachfolgende  
Sonntags um 7.00 Fern. Fern von  
Scranton und alle nachfolgende Sonntags  
um 7.19 Fern. Fern von Wilkes-Barre  
um 10.20 Fern. Fern von Wilkes-Barre  
um 10.20 Fern. Fern von Wilkes-Barre  
um 10.20 Fern.

**Luft in der Meerestiefe.**  
Wie deren Vorhandensein in den untersten Schichten wissenschaftlich erklärt wird.

Die großartige Tiefseeforschung, die mit der berühmten Fahrt des englischen Schiffes "Challenger" 1872-1876 begann und dann von allen Kulturvölkern durch größere Unternehmungen gefördert worden ist, hat viele Ueberraschungen gebracht, unter denen aber die zweifellos größte der Nachweis einer Lebenswelt bis zu gewaltigen Tiefen des Weltmeeres war. Da in diese Abgründe kein Lichtstrahl dringt, so sind die dort lebenden, meist höchst absonderlich gestalteten Thiere mit eigenen Leuchtorganen ausgestattet. Trotzdem können sie in Tiefen bis zu 5000 Metern, wo sich wenigstens noch keine Krustenthiere und ähnliche Geschöpfe gefunden haben, nicht leben, wenn sie dort gar keine Luft hätten. In den höheren Schichten des Meeresspiegels sind verhältnismäßig große Mengen von Luft aufgelöst, so daß es den Thieren nicht an dem nöthigen Sauerstoff fehlt. Aber auch in jenen ungedeuharen Tiefen muß wohl noch Sauerstoff genug vorhanden sein, um die Atmung dieser festsitzenden Lebewesen zu gestatten, und es ist nun die Frage, wie dies Gas in so große Tiefen gelangt. Die Antwort ist um so schmerzlicher, als das Pflanzenleben nur bis höchstens 500 Meter hinabreicht, daher also als Lieferant von Sauerstoff durch Zersetzung von Kohlenensäure nicht mehr in Betracht kommt. Karl Dornig unternimmt in der "Science" eine neue Lösung des Räthsel, indem er nachzuweisen versucht, daß die Luft hauptsächlich in einem fortgesetzten Strom von der Oberfläche des Meeres bis in die größten Tiefen hinabfließt. Da das Wasser den Sauerstoff der Luft leichter auflöst als den Kohlenstoff, so kommt dieser Naturforscher sogar zu dem Schluß, daß in den Tiefen des Ozeans das Wasser an Sauerstoff reicher ist als in der Nähe der Oberfläche. Die Erklärung des Wiederlebens der Luft sucht er darin, daß Wasser unter größerem Druck mehr Luft aufzunehmen vermag.

**Das schnellste Luftschiff.**  
Ueber das neue, für die Militärverwaltung bestimmte Zeppeleinluftschiff "A. 3. 9", das, wie berichtet, auf seiner ersten Probefahrt eine Geschwindigkeit von 21 Sekundenmeter erzielt hat, schreibt die Kölnische Zeitung: Das neue Luftschiff, um 8 Meter kürzer als die "Schwaben", ist an deren Stelle jetzt das schnellste Luftschiff der Welt. Diese rasche Aufeinanderfolge von Weltrekorden bedeutet einen völligen Umschwung einmal in dem Verhältniß der Zeppeleinluftschiffe zu den übrigen, vor allem aber in dem der Luftschiffe überhaupt zu den Flugdrachen. Da es heute vor allen Dingen auf die Geschwindigkeit eines Luftfahrzeuges ankommt, so ist kein Zweifel, daß in diesem Hauptpunkt, solange die Prallluftschiffe nicht über ihre bisherige Höchstgeschwindigkeit von etwa 16.5 Sekundenmeter hinauskommen, die Zeppelein Luftschiffe unbestritten an der Spitze marschieren. Dieses Aufwiegen der Luftschiffe ist eine überaus erfreuliche Thatsache. Denn wenn auch nach wie vor der Flugdrache in seinen besten Typen das schnellste Flugzeug bleibt, so besitzt das Luftschiff ihm gegenüber doch so viele Vorzüge, die in größerer Sicherheit, größerer Nutzlast und längerer Flugfähigkeit bestehen, daß man sich nur freuen kann, wenn es ihm in Geschwindigkeit näher kommt. Solange mit dem Flugdrachen Leistungen von 100 Kilometer in der Stunde möglich waren, mit dem Luftschiff aber nur solche von 16.5 Sekundenmeter, so gab das einen Unterschied von 40 Kilometer in der Stunde, die das Luftschiff langsamer fuhr als der Flugdrache, also 40 Prozent geringere Schnelligkeit. Die Zahl der Sekundenmeter ist nun aber durch die Zeppelein Luftschiffe auf 21 hinaufgedrückt, die gleich sind 75.5 Stundenkilometer. Das sind nur noch 24.5 Prozent geringere Schnelligkeit. Das neue Zeppeleinluftschiff, das dem Vernehmen nach als Militärkreuzer in Köln stationirt werden soll, ist in allen Theilen sehr stabil. Die Gesamtform und die Anordnung der Steuer sind die gleichen wie bei der "Schwaben". Nur sind die Steuer etwas verfeinert. Die beiden Gondeln mit drei Wappach-Motoren zu je 150 Pferdekraften sind ziemlich nahe an den Schiffsrümpfen herangerückt.

**Eine seltsame Willkürstiftung.**  
Der Leipziger Universitätsprofessor Henric theilte in einer Sitzung der evangelischen Landesynode Sachsen mit, daß ein reicher in Holland lebender deutscher Monist im Anschluß an eine Universität oder wissenschaftliche Gesellschaft eine mit mehreren Millionen dotirte Stiftung ins Leben zu rufen beabsichtige, die der Pflege des Atheismus dienen soll. Die Universität Leipzig lehnte jedoch das Anerbieten ab.

**POLKA DE SALON.**  
ÁRPÁD LÁSZLÓ.

Copyright, by American Melody Company, New York.

**KRAMER BROS.,  
Herbst  
Anzüge und Ueberröde,  
Güte und Schuße,  
Sind jetzt für Ihre Inspektion bereit.  
Bemüht ja nicht unsere große  
Mode Ausstellung.**

**Spricht vor und zeigt an,  
325 Lackawanna Avenue.**

**Jacob Geiger, jr.  
817 Cedar Avenue.  
Schauspieler in  
Geiger's "Punch" (10 Cents) und  
"Solid Comfort" (5 Cents),  
in allen Theatern einer guten und reinen U-  
mgebung zu empfehlen sind. Ferner habe  
ich eine große Auswahl an Cigaren, Rauch-  
tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel**

**Alt  
Weidelberg.  
Restauration:  
A la Carte, Table d'hote  
von 12-2 Uhr Nachmittags.  
Importirte und hiesige Biere. Feine Cigaren und  
Cigaren. Separate Gesellschaftszimmer.  
Albert Jenke, Eigenth.  
206-210 Penn Avenue.**

**Lohmann's,  
323-325 Spruce Straße.  
"Club" Frühstück.  
Dinner und Kaufmann's Lunch  
11.30 bis 2.  
A la Carte immer.  
Theater Gesellschaften Spezialität.  
Musik von bekannten Solisten.  
Prompote Bedienung.  
G. A. Luedenbach, Eigentümer.**

**Hermann Vogelin,  
Eigener des  
"Hermann Cafe's,"  
318-320 Spruce Straße,  
(neben dem Hotel Jermon.)  
Dünnes Bier, kein Weiss und Zapf. Feinste  
Cigaren und Cigaren. In den Samstags Abend  
Hafensperre und Spanferkel.  
Rauinmann's Mittagessen, 12.40, 20 Cent**

Alle auch Tisch, Wein und Cigaren,  
Verkehr beim Viktor Koch sein Lebenslang.

**Viktor Koch,  
"CRANTON HOUSE,"  
gegenüber der D. & W. Frachthafen,  
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.  
Altes Telephone 356-3; Neues 440.  
John A. Schadt,  
Allgemeine Versicherung,  
318 Center Straße.**

**Shirley  
Präsident  
Hosentraeger**

Die Zeichnung illustriert die Merkmale,  
welche den Shirley Präsident Hosentraeger  
bezeichnen und herausheben machen,  
als andere Arten.  
Die gleitende Schärpe bewegt sich mit  
der Bewegung der Schuhen.  
Bei jeder Bewegung gibt sie nach.  
Extra schwer für Arbeiter; mittlere  
und leichte Gewicht für Gesellschafts-  
Anzüge; extra lang für große Männer.  
Unterziehe Garantie auf jeden Paar.  
Sie haben bei fast allen Händlern, oder wir  
schicken ein Paar für 50 Cent. Kauf heute ein  
Paar!

**Die C. A. Edgerton Mfg. Co.  
333 Main Street, Erie, Pa.**

Die Einsamen klagen nicht. Wenn  
sie sich mittheilen könnten, wären sie  
nicht einsam.